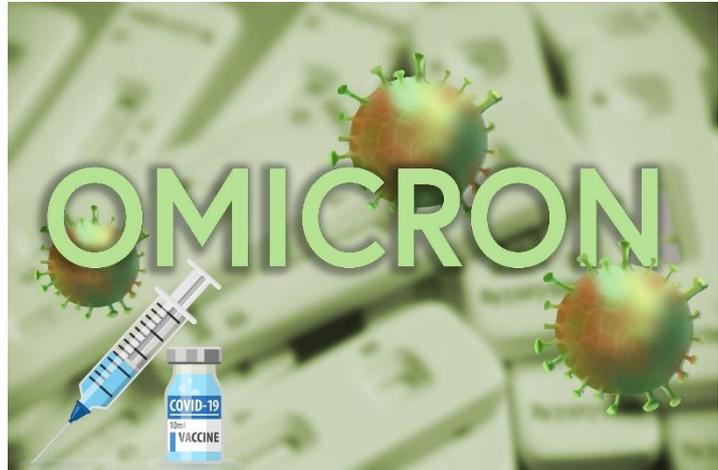


von Leo Freudenberg, Pfarrverwaltungsrat Kobern

Covid-19-Schutzimpfung ist auch Nächstenliebe!? **Ein Virus hält die Welt in Atem**

Als ich anfang, mich mit dem heutigen Thema zu beschäftigen, war mir nicht bewusst, wie komplex das Thema ist und wie schwierig es ist, die vielfältigen Meinungen und Fakten zur Covid-19-Pandemie im Allgemeinen und zur Schutzimpfung im

Besonderen objektiv darzustellen. Die Argumente und Meinungen der Impfskeptiker und -gegner bis hin zu



den Coronaleugnern möchte ich an dieser Stelle nicht vertieft bewerten. Nur so viel: Für mich scheinen sie in vielen Fällen irrational und wirklichkeitsfremd zu sein. Mir ist dabei klar geworden, dass es scheinbar nur einen verlässlichen Weg aus der Pandemie gibt: **Die Schutzimpfung**. Denn sie schützt offensichtlich nicht nur einen selbst, zumindest was eine schweren Erkrankung betrifft - sondern sie minimiert trotz der Impfdurchbrüche auch die Mitmenschen um uns herum vor einer möglichen Infektion. Dabei ganz besonders im Blick haben müssen wir diejenigen, die, weil sie zu jung für eine Impfung sind oder wegen ihrer Vorerkrankungen, nicht geimpft werden dürfen oder die Seniorinnen und Senioren, ganz besonders in den Pflegeeinrichtungen.

Papst Franziskus hat sich in einem Interview zur Covid-19-Impfung u.a. geäußert: „Gleichgültigkeit tötet uns.“ Auch der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz erklärt angesichts der neuen Corona-Welle: "Impfen ist in dieser Pandemie eine Verpflichtung aus Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe. Aus ethischer Sicht ist es eine moralische Pflicht.“

Die persönliche Freiheit sich impfen zu lassen oder auch nicht ist legitim. Sie endet aber dort, wo andere in ihrer Gesundheit gefährdet werden (können). Das Gemeinwohl sollte also über das individuelle Wohl gestellt werden. Nach meinem Gefühl wird die Politik nicht umhinkommen, trotz aller rechtlichen Bedenken und organisatorischen Schwierigkeiten eine modifizierte oder gar eine generelle Impfpflicht einzuführen.

Und weswegen das alles? Wir alle wollen sicherlich in nicht allzu ferner Zukunft wieder ein weitestgehend uneingeschränktes Leben führen können und dabei unsere sozialen Kontakte, natürlich mit der gebotenen Vor- und Rücksicht, beibehalten oder wieder aufnehmen. Hierzu gehört nicht zuletzt auch die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten in unseren

Pfarrgemeinden. Denn die Übertragungen in Funk und Fernsehen ist gut und wichtig, ersetzen diese aber nur vorübergehend.

Aus den Quellen der Bundesregierung habe ich einige Informationen gesichtet und ausgewertet, wohlwissend, dass dort nicht immer alles optimal zur Pandemiebewältigung läuft oder gelaufen ist. Klar ist für mich auch, dass eine ständige Rückschau auf die tatsächlich gemachten oder vermeintlichen Fehler und entsprechende Schuldzuweisungen wenig hilfreich sind, sondern nur den Blick nach vorne trüben. Manchmal kann man den Eindruck gewinnen, dass sich unser föderales politisches System selbst im Weg steht und parteipolitisches Kalkül die notwendigen Entscheidungen überlagert. Hierbei meine ich nicht die konstruktive Kritik an den notwendigen Pandemieentscheidungen. Meinungsvielfalt ist auch hier gefragt und führt in der Regel zu zielführenden Lösungen. Und trotz aller Schwächen des Systems bin ich froh, in einem Land leben zu können, in dem die Gewaltenteilung die Lasten der Zeit auf vielen Schultern verteilt. Sie gehört zu den Prinzipien unserer Demokratie und ist im Grundgesetz verankert. Und das ist gut so!

Immer nur nach dem Staat zu rufen, der letztlich wir alle sind, ist in allen Lebenslagen, ganz besonders in einer Pandemie, müßig. Eigenverantwortlichkeit von jeder und jedem ist das Gebot der Stunde um damit selbst mit dafür zu Sorge zu tragen, dass auch das Gemeinwesen keinen Schaden nimmt.

Viele Informationen können auf der unten genannten Internetseite nachgelesen oder angesehen werden. Besonders der Videobeitrag des Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar mit dem Titel „*Warum impfen schlauer ist*“ möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich empfehlen. Ihm liegt die Aufklärung rund um das Thema Impfen am Herzen. In dem Beitrag behandelt er unterhaltsam, sachlich und einfach verständlich Themen wie die Risikoabwägung bei Impfungen, die Rolle von Virusvarianten und die Wirksamkeit der Corona-Schutzimpfung.

Quellen

Text | www.zusammengegencorona.de - Bundesministerium für Gesundheit in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und dem Robert-Koch-Institut (RKI)

Grafik | pixabay License – Montage lfkogo

Papst Franziskus
Interview zur
COVID-19-Impfung



Bischöfe rufen zur
COVID-19-Impfung
auf

